

El Adouni seine Vorteile aus der Distanz nicht umsetzen.

Sein Ringdebüt gab der zwölfjährige Otto Santamaria. Der Philippinum-Schüler absolvierte ein Wettkampfsparring.

VOLLEYBALL

Regionalliga Frauen

SV Steinwenden - Biedenkopf-Wetter	3:2
HTG Bad Homburg - Eintracht Frankfurt	3:1
Eintracht Wiesbaden - 1. VC Wiesbaden III	1:3
VSG Saarlouis - TSV Stackeden-Elsheim	3:1
TG Bad Soden II - TSG Bretzenheim	0:3

1. TSG Bretzenheim	2	2	0	6:1	6
2. HTG Bad Homburg	2	2	0	6:3	5
3. Eintracht Frankfurt	2	1	1	4:3	3
3. Stackeden-Elsheim	2	1	1	4:3	3
5. VSG Saarlouis	2	1	1	4:4	3
5. 1. VC Wiesbaden III	2	1	1	4:4	3
7. TG Bad Soden II	2	1	1	3:4	3
8. SV Steinwenden	2	1	1	3:5	2
9. Biedenkopf-Wetter	2	0	2	4:6	2
10. Eintracht Wiesbaden	2	0	2	1:6	0

Oberliga Frauen

TSV Hanau - TV Jahn Kassel	3:1
SSC Bad Vilbel II - FSV Bergshausen	1:3
VfL Marburg - TV Waldgirmes II	3:1
USC Gießen - TG Naurod	2:3

1. TSV Hanau	4	4	0	12:3	11
2. FSV Bergshausen	4	4	0	12:4	11
3. USC Gießen	4	3	1	11:3	10
4. TG Naurod	4	3	1	9:7	7
5. TSV Auerbach	3	2	1	6:3	6
6. SSC Bad Vilbel II	4	2	2	7:6	6
7. VfL Marburg	4	1	3	7:10	5
8. TV Waldgirmes II	4	0	4	3:12	1
9. TG Groß-Karben	3	0	3	1:9	0
10. TV Jahn Kassel	4	0	4	1:12	0

Oberliga Männer

USC Gießen - VfL Goldstein	3:0
Orplid Darmstadt - TV Salmünster	3:0
VC Ober-Roden - TV Biedenkopf	3:2
TG Naurod - DSW Darmstadt	1:3
TG Hanau - TUS Kriftel II	2:3

1. TUS Kriftel II	4	4	0	12:2	11
2. DSW Darmstadt	4	4	0	12:3	11
3. TG Hanau	4	3	1	11:4	10
4. TV Salmünster	4	2	2	6:8	6
5. VC Ober-Roden	4	2	2	7:8	5
6. Orplid Darmstadt	4	2	2	6:8	5
7. TV Biedenkopf	4	1	3	5:9	4
7. USC Gießen	4	1	3	5:9	4
9. TG Naurod	4	1	3	5:9	3
10. VfL Goldstein	4	0	4	3:12	1

Volleys holen einen Punkt

2:3 in Steinwenden · VfL-Oberliga-Frauen gewinnen mit 3:1

Deutlich verbessert in allen Spielanteilen präsentierten sich die Biedenkopf-Wetter Volleys in Ramstein in der Pfalz beim SV Steinwenden.

von Volkmar Hauf, Anne Glodde und Heinz-Dieter Henkel

■ **Regionalliga Frauen**
SV Steinwenden – Biedenkopf-Wetter Volleys 3:2 (19:25, 25:21, 25:18, 24:26, 15:12). Mit starken Aufschlägen und stabiler Annahme starteten die Volleys und punkteten konsequent. Leonie Sauerwald ließ mit ihren Angriffen Steinwendens Feldabwehr keine Chance. Die Satzführung brachte dennoch keine Sicherheit. Der Aufschlagdruck Steinwendens wurde größer und die Angreiferinnen der Volleys hatten zunehmend Mühe, sich gegen den Doppelblock durchzusetzen. Mannschaftsführerin Hanna Wecker ermutigte ihr Team nach dem 1:2-Satzrückstand energisch. Die Volleys spielten nun ihre Stärken in Angriff und Aufschlag vor allem auch in der Endphase des vierten Satzes wieder aus – Satzausgleich. Besonders Außenangreiferin Amrei Smekal trug mit sechs direkten Angriffserfolgen entscheidend zum Satzgewinn bei. Der Tiebreak verlief völlig offen. Erst beim Spielstand von 12:11 erlangte Steinwenden durch ein

missglücktes Feldzuspiel und einem Angriffsfehler aufseiten der Volleys den entscheidenden Vorsprung.

■ **Oberliga Frauen**
VfL Marburg – TV Waldgirmes II 3:1. Zwei Sätze lang war die von Robert Breuer betreute Mannschaft klar überlegen und ging verdient mit 25:14 und 25:15 in Führung. Danach setzte es bei den Gästen von ihrem Trainer Georg Quillmann ein Donnerwetter, welches durch eine geschlossene Türe in der Halle zu hören war – und das fruchtete. Die Gäste, in deren Reihen die ehemalige Marbur-

ger Trainerin Anna Sause mitwirkte, spielten besser auf, was den 25:19-Anschluss zur Folge hatte. Der VfL arbeitete sich in Durchgang vier eine knappe Führung heraus. Doch Nervosität kam auf, hatte Marburg doch in den vergangenen beiden Partien jeweils nach Führung noch verloren. Doch dieses Mal brachte der VfL mit 25:23 die drei Punkte ins Ziel.

„Es war schon etwas Besonderes, an alter Wirkungsstätte aufzulaufen“, berichtete Anna Sause, die zudem noch ein kleines Wiedersehen mit Marburgs Spielerin Andrea Berlin, einer guten Freundin aus Jugendzeiten beim TV Wetter, feierte.

■ **Oberliga Männer**
VC Ober-Roden – TV Biedenkopf 3:2 (21:25, 25:22, 24:26, 25:21, 15:6). Die Hinterländer führten nach Sätzen mit 2:1 (25:21, 22:25, 26:24), mussten sich aber mit einem Punkt begnügen. Denn das Risiko im Aufschlag wurde nicht mehr belohnt und die routinierten Gastgeber holten sich mit 25:21 und 15:6 noch verdient den Sieg. Trotzdem war die mit vier Jugendspielern angetretene TVB-Mannschaft nicht unzufrieden. „Vor den nächsten schweren Spielen beim Spitzenreiter Kriftel und zu Hause gegen den Tabellenzweiten DSW Darmstadt wären drei Punkte natürlich schön gewesen. Wir haben aber gezeigt, dass es geht und darauf müssen wir aufbauen“, sagte Trainer Wolfhard Glodde.



Theresa Dupp siegte mit dem VfL Marburg 3:1. Foto: Hoffsteter